

Heinz Pingel

Bei meiner Bewerbung als Landesschatzmeister vor zwei Jahren hatte ich formuliert, dass wir als Partei mit weniger Beitragseinnahmen höhere Erwartungen erfüllen müssen.

Welche Erwartungen wir in den zurückliegenden beiden Jahren erfüllen konnten ist sicher nicht in wenigen Worten zu bewerten. Es ist aber gelungen, trotz zurückgehender Beitragseinnah-



men die Erfüllung der beschlossenen Aufgaben finanziell abzusichern. Gleichzeitig gelang es die Finanzanlagen und Geldbestände bis zum Ende des Jahres 2010 gegenüber 2008 sowohl beim Landesvorstand als auch bei den Stadt- und Kreisverbänden insgesamt zu erhöhen.

Die Finanzplanung für das Jahr 2011 und die darauf folgenden Jahre zeigten aber auch, dass eine solche Entwicklung unserer Bilanz mit Ausgabendisziplin und kleinen Kostensenkungen allein nicht fortzusetzen ist. Es ist dringend geboten, intensiv darüber zu beraten, welche unserer Aktivitäten uns unseren Zielen näher bringen und bei der Bereitstellung der finanziellen Mittel Vorrang haben müssen.

Mit dem Diskussionsforum zur mittelfristigen Struktur- und Finanzpolitik im März haben wir eine neue Qualität dieser Debatte erreicht. In die notwendigen weiteren Beratungen möchte ich mich intensiv einbringen. Das schließt die gemeinsame Arbeit mit dem Finanzbeirat und den Finanzverantwortlichen der Stadt- und Kreisverbände ein.

Als Mitglied des Bundesfinanzrates habe ich auch an der Lösung finanzpolitischer Aufgaben der Gesamtpartei mitzuwirken. Dabei geht es neben Konzeptionen und Planungen darum, Erfahrungen an die schnell wachsenden Landesverbände im Westen zu vermitteln.

Als Gesellschafter der Vulkan Gesellschaft,

welche als Eigentümer die Immobilien der Partei verwaltet, möchte ich auch weiter Verantwortung für die Häuser in Chemnitz und Leipzig wahrnehmen.

Auch in der vergangenen Wahlperiode mussten unberechtigte Forderungen gegenüber dem Landesverband abgewährt werden, in Einzelfällen auch mit juristischen Mitteln.

Neben Aufgaben, die sich direkt aus den Pflichten als Schatzmeister ergaben, war mir die Wahrnehmung unserer Verantwortung als Auszubildende und die Betreuung unserer Studenten der Berufsakademie Riesa ein besonderes Anliegen. Nicht zuletzt verstehe ich mich als Teil des Teams der Landesgeschäftsstelle, und ich möchte dazu beigetragen, dass wir auch nach dem notwendig gewordenem Umzug unsere Aufgaben in guter Qualität erfüllen.

Biographisches

geboren am 12. Oktober 1951

Ausbildung: Diplom-Lehrer Mathematik/Physik, Hochschulingenieurökonom

Funktionen: Landesschatzmeister, Gesellschafter Vulkan GmbH, Bundesfinanzrat

Gesellschaftliche Funktionen: Stadtrat – Fraktionsvorsitzender, Kreisrat, Stiftungsvorstand